

INFOBLATT SpD – SOZ E

Ein Dienstleistungsangebot von **Vita Salus** – Ambulante Hilfen zur Stabilisierung psychisch beeinträchtigter Menschen



VitaSalus ist eine krankenkassenfinanzierte ambulante Hilfeleistung für psychisch erkrankte Menschen, neben den klassischen psychiatrischen Hilfen der Eingliederungshilfe.

VitaSalus arbeitet soziotherapeutisch, das Soziale therapierend, komplementär zur Psychotherapie. VitaSalus arbeitet ergotherapeutisch mit funktionellen Analysen, speziellen Trainingsprogrammen und sozialarbeiterisch mit Coaching und Einzelfallhilfe.

Wir arbeiten zielstrebig an der Gesundheit orientiert, bieten aufsuchende Einzeltherapie sowie Gruppenarbeit und erlebnispädagogische Therapie-Angebote sowie individuelle therapeutische Reisen.

ANGEBOTE

→ Soziotherapie

Ambulante Soziotherapie nach §37a SGB V, Hilfen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung vorrangig im eigenen Haushalt des Klienten, im Beratungsbus, in Praxis

→ Therapeutische Reisen

Individuelle Reisen für Menschen mit Behinderung, therapeutische Wanderreisen, sozialpädagogische Gruppenreisen, erlebnispädagogische Erlebnis-Angebote

→ Ergotherapie

Ambulante ergotherapeutische Leistungen zur Rehabilitation und Reintegration psychisch erkrankter Menschen

→ Einzelfallhilfe

Sozialpädagogische Hilfen in Kooperation mit sozialpsychiatrischen Diensten und Jugendämtern

SOZIOtherapie Hilft

Soziotherapie ist eine krankenkassenfinanzierte Leistung nach §37a SGB V zur ambulanten Behandlung schwer psychisch kranker Menschen mit dem Ziel:

- ▶ Krankenhausaufenthalte zu vermeiden
- ▶ Die Inanspruchnahme von ärztlich verordneten Leistungen zu verbessern
- ▶ Und die Krankheitswahrnehmung und den Umgang damit zu verbessern

Die therapeutische Hilfe findet vorrangig im Haushalt des Patienten statt.

Möglich ist auch der Besuch der Soziotherapie-Praxis in der Knaackstraße 78 in 10435 Berlin – jeweils Montags 9–16 Uhr.

DIFFERENZIERTE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

- ▶ **Analyse** der häuslichen, sozialen und beruflichen Situation des Klienten mit **Klärung des Hilfebedarfs, Vernetzung** eines Helfersystems
- ▶ **fördernde Angebote in Einzel- und Gruppentherapie:** Hirnleistungstraining, CogPack, PC-Training, Belastungstraining, Funktionsanalysen, Feedbackgespräche, Training der Handlungsplanung und Konfliktlösung, Sport und Bewegung
- ▶ **Übungen und Gespräche zum Aufbau einer Tages- und Wochenstruktur**, Beratung über die psychiatrische Versorgungslandschaft
- ▶ **Begleitung** zu Ämtern, Behörden, Hilfestellung bei Behördenangelegenheiten
- ▶ **Krisenintervention**, Sicherstellen des verantwortlichen Umgangs mit Medikamenten, Begrenzen/Vermeiden von Suchtmittelgebrauch, Durchführung entlastender Gespräche sowie Motivations- und **Krisengespräche**, Verbesserung der Krankheitswahrnehmung, Vermeidung von stationären Aufenthalten, Psychoedukation
- ▶ Motivations- (antriebs-) relevantes Training und **Training zur handlungsrelevanten Willensbildung**, Übungen zur Verbesserung der Belastbarkeit und Ausdauer, **Förderung von Einsicht, Aufmerksamkeit und sozialer Konfliktfähigkeit**
- ▶ **Coaching-Programm:**
 - **Lebenszielplanung**, Entwicklung einer Perspektive (beruflich, sozial)
 - Überblick über die Leistungsanbieter und Möglichkeiten der Rehabilitation geben
 - **Heranführung** an andere ambulante Hilfsangebote wie **Psychotherapie, Ergotherapie, Tagesstätten** oder Tageszentren oder Kontakt- und **Beratungsstellen**
 - **Überleitung** in berufliche **Fördermaßnahmen** wie Zuverdienste, MAE + FAV Maßnahmen des JobCenters, Werkstatt (WfbM), Integrationsbetriebe, berufliche Rehammaßnahmen, Praktika
- ▶ Exklusive und individuelle **therapeutische Urlaubsreisen** in Kleingruppen mit einem Wohnmobil sowie Durchführung therapeutischer erlebnispädagogischer Events (Klettern, Floßbau, Naturerlebnisse, Wanderreisen, Bergsteigen)

INDIKATION

Für alle schwer psychisch erkrankten Menschen mit Diagnosen aus dem Bereich F00 bis F99

- ▶ **F 20.0 – F 20.6.**(Schizophrenie)
- ▶ **F 21** (schizotype Störungen)
- ▶ **F 22** (anhaltende wahnhaftige Störung)
- ▶ **F 24** (indizierte wahnhaftige Störung)
- ▶ **F 25** (schizoaffective Störung)
- ▶ **F 31.5** (schwere depressive Episode i.R. einer bipolaren Störung)
- ▶ **F 32.3** (schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen)
- ▶ **F33.3** (gegenwärtige schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen i.R. einer rezidivierenden depressiven Störung)
- ▶ **Schwere der Fähigkeitsstörungen**
 - Wert der GAF-Skala < 40 (aber > 20)
 - Erkrankungsdauer > 6 Monate
 - positive Prognose

DIE VERORDNUNG VON SOZIOThERAPIE

- ▶ Soziotherapie kann vom niedergelassenen Nervenarzt/Psychiater, mit besonderer Zulassung zur Verordnung, über ein Rezept erfolgen.
- ▶ Verordnungsfähig sind 5 Probestunden und maximal 120 Stunden innerhalb von 3 Jahren.
- ▶ Andere Vertragsärzte (Haus- und Fachärzte) können an zugelassene Nervenärzte überweisen bzw. einen Soziotherapeuten hinzuziehen, wenn sie den begründeten Verdacht haben, dass bei dem Patienten eine Indikation für Soziotherapie vorliegt.

INFORMATIONEN UND KONTAKT

Ambulante Hilfen zur Stabilisierung von psychisch beeinträchtigten Menschen – **Vita Salus**

Alexander Graef
Dipl. Sozialarbeiter,
Geragoge & Soziotherapeut

Telefon
0172-3259278

E-Mail
therapie@vitalus.berlin

Postanschrift
Blankenburger Straße 9
13156 Berlin

Praxisadresse
Knaackstraße 78,
10435 Berlin